



Simone Jegerlehner

## Studie Autobahnanbindung Betriebsgebiete Dornbirn-Hohenems, Vorarlberg

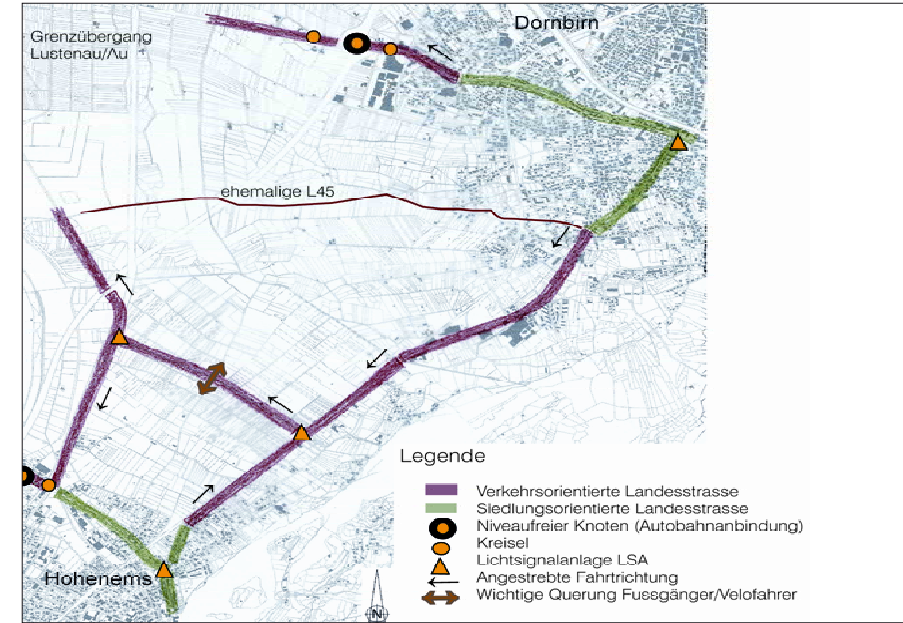
Diplomandin	Simone Jegerlehner
Examinator	Klaus Zweibrücken
Experte	Donald Keller, RZU, Zürich
Themengebiet	Integrierte Verkehrsplanung



Luftbild von Hohenems

**Aufgabenstellung:** Im Untersuchungsraum zwischen Dornbirn-Süd und Hohenems sind die Autobahnzubringer an der Belastungsgrenze, da diese in Dornbirn sowie in Hohenems durch das Siedlungsgebiet führen und grosse Anteile des Schwerverkehrs aufnehmen müssen. Der Schwerverkehr aus den Betriebsgebieten zwischen Dornbirn und Hohenems stellt eine besondere Problematik dar, da dieser zur Autobahn A14 weite Strecken zurücklegen muss. Mit der Suche von möglichst konfliktarmen Korridoren sollen neue mögliche Trassevarianten vorgeschlagen werden, welche den Schwerverkehr möglichst direkt

auf die Autobahn führen. Dies unbelastet von den schon bestehenden Trassevarianten der Strassenbauabteilung der Vorarlberger Landesregierung. Die neuen Trassenvarianten sollen gegeneinander abgewogen werden. Die Auswirkungen sowie die dadurch entstehenden Möglichkeiten sollen aufgezeigt werden, wobei die Nullvariante auch berücksichtigt wird. Für die Bestvariante soll ein räumliches Entwicklungsleitbild sowie Netzpläne für die Velowege, Wanderwege und Strassen erstellt werden. Die Massnahmen, welche zur Umsetzung der Bestvarianten notwendig sind, sollen aufgezeigt



Neue Strassenräume und Verkehrslenkung

werden. Dies können zum Beispiel Rückbauten von Strassen oder Signalisationen sein.

**Ziel der Arbeit:** Ziel der Arbeit ist es, eine Empfehlung an die Gemeinden Dornbirn und Hohenems abzugeben. Diese ist abgestützt auf eine transparente Variantenstudie. Eine Lösung wird mit dem dazugehörigen Konzeptplan sowie den daraus resultierenden verkehrstechnischen und raumplanerischen Folgen aufgezeigt.

**Lösung:** Mit der neuen Verbindungsstrasse wird der Schwerverkehr direkt auf die Autobahn geführt. Damit werden die Städte Dornbirn und Hohenems entlastet. Um zu dieser Lösung zu kommen sind neue mögliche Trassees in die konfliktarmen Korridore gelegt worden. Mit der Siegervariante und dem dazugehörigen Entwicklungsleitbild konnte für die Aufgabenstellung eine gute Lösung gefunden werden.